

Fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiengangs

Der Verbundstudiengang Frühpädagogik (M.A.) basiert auf den drei inhaltlichen Säulen „Forschung und Transfer“, „Bildung und Erziehung“ sowie „Leitung und Management“.

- Im Bereich „Forschung und Transfer“ werden die Forschungsmethoden der Frühpädagogik vertieft und erweitert. Durch die praktische Anwendung werden die Studierenden befähigt, durch Forschung neues Wissen zu generieren und dieses für die Praxis nutzbar zu machen.
- Im Bereich „Bildung und Erziehung“ vertiefen die Studierenden ausgewählte Aspekte der Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Alter von 14 Jahren, wobei ein Schwerpunkt auf der Elementarbildung junger Kinder bis zum Alter von sechs Jahren liegt.
- Im Bereich „Leitung und Management“ werden das Wissen und die Kompetenzen hinsichtlich der Leitung, Steuerung und Weiterentwicklung von Organisationen im frühpädagogischen Arbeitsfeld vertieft und erweitert.

Die Zuordnung der neun Pflichtmodule zu den drei Säulen ist durch folgende farbliche Kennzeichnung in der unten stehenden Tabelle 1 zu erkennen, in der das Curriculum des Studiengangs dargestellt ist.

Forschung und Transfer	Bildung und Erziehung	Leitung und Management
------------------------	-----------------------	------------------------

Block	Module			Credits
A (WS)	Wahlpflichtmodul I (6 Credits)	Bildung und Erziehung in historischer und systematischer Sicht (6 Credits)	Sozial- und Bildungs- management (6 Credits)	18 Credits
B (SS)	Forschungs- methoden der Frühpädagogik (6 Credits)	Medienbildung in (früh)pädagogischen Kontexten (6 Credits)	Politische Grundlagen und frühpädagogische Professionalität (6 Credits)	18 Credits
C (WS)	Angewandte empirische Forschung der Frühpädagogik (6 Credits)	Wahlpflichtmodul II (6 Credits)	Kommunikation und Beratung (6 Credits)	18 Credits
D (SS)	Lehrforschungs- projekt (6 Credits)	Pädagogische Herausforderungen und Spannungsfelder (6 Credits)	Wahlpflichtmodul III (6 Credits)	18 Credits
E	Praxisphase (entfällt in der fünfsemestrigen Variante) (30 Credits)			30 Credits
F	Masterarbeit (15 Credits)		Kolloquium (3 Credits)	18 Cre- dits

Die genannten Wahlpflichtmodule I, II und III sind nicht den drei genannten Säulen zugeordnet und werden aus einem Wahlpflichtkatalog gewählt, der im Folgenden dargestellt ist. Von den aufgelisteten Modulen wird jeweils eine Auswahl angeboten.

Modul	Credits
Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik	6
Wahrnehmung, Emotionen und ästhetische Bildung	6
Bildung und Migration	6
Neurobiologische Grundlagen des Lernens	6
Entwicklungsförderung in der frühen Kindheit	6
Kindliche Auffälligkeiten in der Frühpädagogik	6
Ausgewählte Themen der Diversität	6
Finanzierungsstrukturen	6
Qualitätsentwicklung	6
Personalentwicklung in frühpädagogischen Arbeitsfeldern	6
Unternehmens- und Personalführung lernen und begreifen	6
Ausgewählte Rechtsgebiete der Frühpädagogik	6
Geisteswissenschaftliche Methoden in der Kindheitsforschung	6
Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung	6
Spezielle Gebiete der Kindheitsforschung	6
Spezielle Gebiete der frühen Bildung	6
Spezielle Gebiete der Entwicklungspsychologie	6
Spezielle Gebiete des Managements frühkindlicher Einrichtungen	6

Wie in Tabelle 1 zu erkennen ist, sind die Module eines Semesters jeweils Blöcken von A bis F zugeordnet. Da der Verbundstudiengang Frühpädagogik (M.A.) in einer sechs- und einer fünfsemestrigen Variante angeboten wird und der Studienstart jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich ist, ergibt sich daraus je nach Studienstart und Studienvariante ein entsprechender Studienverlaufsplan. Studierende, die zum Wintersemester die sechssemestrige Studienvariante beginnen, durchlaufen die Blöcke in der Reihenfolge A-B-C-D-E-F. Studierende, die zum Sommersemester die sechssemestrige Studienvariante beginnen, durchlaufen die Blöcke in der Reihenfolge B-C-D-A-E-F. In der fünfsemestrigen Studienvariante gelten die angegebenen Reihenfolgen der Blöcke entsprechend, mit dem Unterschied, dass der Block E entfällt. Bei den Studienverläufen handelt es sich um Empfehlungen. Den Studierenden steht es frei, im Rahmen der Vorschriften der Prüfungsordnung davon abzuweichen.